



Jahresbericht 2024

„Gemeinsam die Zukunft
nachhaltig gestalten“



**Volksbank
Lauterecken eG**



Unser Beitrag: Aktiv für ein gutes Klima!

Wir unterstützen das Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ des Bundesverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken hier in der Region. Unser Ziel ist es, vor Ort einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



Zu sehen sind neben den beiden Vorständen der Volksbank Lauterecken eG von links nach rechts:

Timo Emrich, Forstwirtschaftsmeister, Albert Graf, Vorsitzender des Forstzweckverbandes Lauterecken-Wolfstein, Isabel Steinhauer-Theis, Stadtbürgermeisterin Lauterecken, Nikolai Kalinke von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kai-Sophie Nöcker, Revierleiterin, Mina Schlimmer, Forstwirtin Auszubildende.

Im Rahmen eines Azubi-Projektes des Forstamts Kusel und in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wurden mit unseren Spendengeldern Baumsetzlinge gepflanzt. Unser Beitrag belief sich auf rd. 38.200 EURO.

Bei einem Vor-Ort-Termin auf der Gemarkung der Stadt Lauterecken informierten sich beide Vorstände über die Umsetzung der Pflanzaktion. Beide ließen es sich auch nicht nehmen, selbst einige Bäumchen zu pflanzen.



Auch der Vorstand Markt der Volksbank Lauterecken, Harald Gabriel, betätigte sich mit professioneller Unterstützung durch Timo Emrich als Hobbyforstwirt.

Hier sehen Sie Nikolai Kalinke, Landesgeschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Rheinland-Pfalz und Vorstandsmitglied Joachim Wagner beim Pflanzen.

Unser Miteinander: Auf Augenhöhe mit Ihnen!



Rückblick auf unsere Vertreterversammlung vom 7. Juni 2024.



Unsere Überzeugung: Nachhaltig handeln!



Die Inbetriebnahme unserer Photovoltaikanlage in der Geschäftsstelle Otterbach.



Offizielle Übergabe des AOK-Siegels „Gesundes Unternehmen“.



Wir fördern in den Grundschulen im Geschäftsgebiet das Bildungsprojekt „Wir und der Wald“.



Spielerisch erfahren die Kinder, wie wertvoll Bäume und Wälder sind und was sie zum Erhalt der Natur tun können.





Unser Ansporn: Erfolgreich mehr leisten!



3.179

Mitglieder tragen die
Volksbank Lauterecken eG



6

Filialen stellen wir
Ihnen zur Verfügung



92

Einwohner aus unserer Region
sind neue Mitglieder geworden



57

Mitarbeiter be-
schäftigen wir



150.254 €

haben wir an Dividenden
(in 2024 für 2023) ausgeschüttet



128

Tage Weiterbildung investierten
wir in unsere Mitarbeiter



129

Jahre fühlen wir uns als Bank vor
Ort für unsere Mitglieder und die
Region verantwortlich



46.553 €

spendeten wir 2024 für
soziale Projekt in unserer Region



2.431.391 €

an Kaufkraft sind durch Gehalts-
zahlungen an unsere Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter geflossen



rd. 27.731.200 €

Kreditvolumen haben
wir vergeben

Unser Engagement: Menschlich bleiben!



Die tolle Aktion „Kürbisse selbst Pflücken“ der Eltern der Kita-Kinder in Odenbach unterstützten wir mit einer Spende.



Das von uns gespendete Spielgerät auf dem Mehrgenerationenplatz in Sankt Julian wurde besichtigt und natürlich aus ausprobiert.



Am Veldenz-Gymnasium Lauterecken sponsorten wir das Schulprojekt „Energievision – Engagement für eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft“.



Alljährlich unterstützen wir die Janusz-Korczak-Schule in Lauterecken bei ihrem Theaterfestival – mit einer Geldspende und auch mit tatkräftiger Mithilfe am Veranstaltungstag.

Unser Ansporn: Gemeinsam mehr erreichen!



Partner rund um das Thema „Immobilien“: Zusammenarbeit zwischen der Volksbank Lauterecken eG und Immobilien Konradi.



Die Kooperation bietet unseren Kunden einen ausgezeichneten Service rund um Kauf oder Verkauf von Immobilien.





Bericht des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Horst Rosner und Hans Otto Weber aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Rosner und Herr Weber sind wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Lauterecken, im Juli 2025

Der Aufsichtsrat

Hans Otto Weber
- Vorsitzender -

Unsere Region: Hier leben wir!



Schöne Traditionen muss man aufrecht erhalten – seit Beginn der Veranstaltung nehmen wir alljährlich am Firmenlauf in Kaiserslautern teil.

Und natürlich hatten wir uns auch für die Laufveranstaltung 2024 tolle Kostüme einfallen lassen.

Nicht nur gemeinsam arbeiten- wir hatten auch viel Spaß beim gemeinsamen Kochen. Von der AOK wurden wir nicht nur mit Schürzen ausgestattet, wir haben auch einiges über gesundes Essen und Ernährung erfahren. Und lecker war es noch dazu.



Unser Versprechen: Für Sie da sein!



Ihr 25jähriges Dienstjubiläum feierte unsere Kollegin, Anja Schauer. Beide Vorstände gratulierten der langjährigen Mitarbeiterin im Vorstandssekretariat.



Kundenforderungen

Im Geschäftsjahr konnte das Kundenkreditgeschäft, insbesondere im Bereich der gewerblichen Finanzierungen, ausgebaut werden. Die im Berichtsjahr 2024 formulierten Volumenziele wurden übertroffen. Der Volumenzuwachs im Kundenkreditgeschäft wurde durch den Mittelzufluss aus Verbindlichkeiten gegenüber Kunden abgedeckt.

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Die Bankenrefinanzierungen entfallen überwiegend auf zweckgebundene Mittel, die sich durch vertragsgemäße Tilgungen reduzierten. Darüber hinaus wurde eine kurzfristige Refinanzierung bei der Zentralbank zurückgezahlt.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die Spareinlagen sowie die täglich fälligen Einlagen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr angestiegen. Aufgrund höher verzinsten Anlageprodukte bei unserer Bank entfiel ein größerer Zuwachs auf die befristeten Einlagen. Der Mittelzufluss bei den Kundengeldern gegenüber dem Vorjahr ist unter anderem durch Umschichtungen aus Wertpapieranlagen begründet.

Forderungen an Banken und Wertpapieranlagen

Die Veränderung der eigenen Wertpapieranlagen ist maßgeblich geprägt durch Fälligkeiten. Der Mittelzufluss aus den Kundeneinlagen führte zu einem Anstieg der täglich fälligen Anlagen gegenüber der Zentralbank. Unsere Wertpapieranlagen bestehen überwiegend aus Anlagen mit Bonitäten innerhalb des Investments-Grade.

Investitionen

Die im Jahr 2024 durchgeführten Investitionen betrafen die Erneuerung unserer SB-Technik in Form neuer Geldausgabeautomaten, Kundenserviceterminals sowie eines Münzzählers. Darüber hinaus wurde in den Ausbau der Sicherungsmaßnahmen und Prävention gegen Einbruch- und Geldautomatensprengungen investiert. Zudem waren Erhaltungsmaßnahmen für bankeigene Gebäude und Ersatzbeschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung bzw. technischen Ausstattungen erforderlich.

Personal- und Sozialbereich

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer einschließlich Vorstand und Auszubildenden ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Zum Jahresende beschäftigten wir 30 Vollzeit- und 26 Teilzeitkräfte.

Vermögenslage

Die Eigenkapitalstruktur der Bank ist maßgeblich geprägt von Geschäftsguthaben der Mitglieder und erwirtschafteten Rücklagen. Im Geschäftsjahr wurde das Eigenkapital durch Zuführung zu den Rücklagen und zum Fonds für allgemeine Bankrisiken sowie durch Zufluss von Geschäftsguthaben gestärkt.

Der Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme sowie die Kernkapital- und Gesamtkapitalquote haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Die relevanten Vorgaben des KWG sowie der CRR (EU-Verordnung zu den Eigenmitteln) wurden eingehalten.



Finanz- und Liquiditätslage

Die Zahlungsfähigkeit unseres Instituts war im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Art, Höhe und Fristigkeit gegeben.

Sowohl die Mindestreservebestimmungen als auch die Bestimmungen der aufsichtsrechtlichen Anforderungen der CRR (LCR, NSFR) wurden zu jeder Zeit eingehalten.

Bei Liquiditätsschwankungen kann die Bank auf hochliquide Aktiva sowie ausreichende Liquiditätsreserven auch in Form von Bankguthaben zurückgreifen. Durch die Einbindung in die Genossenschaftliche Finanzgruppe, den genossenschaftlichen Liquiditätsverbund und die Refinanzierungsfazilitäten der EZB bestehen weitere Refinanzierungsmöglichkeiten.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Zinserträge konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr insbesondere aufgrund der zins- und volumenbedingt höheren Erträge aus den Kundenforderungen, den Forderungen an Kreditinstitute sowie höheren Erträge aus Aktien, Fondsanlagen und Beteiligungen absolut gesteigert werden. Bei den Zinsaufwendungen waren zins- und volumenbedingt deutlich höhere Aufwendungen für Kundeneinlagen angefallen. Der Zinsüberschuss war daher im abgelaufenen Geschäftsjahr bei einer ansteigenden durchschnittlichen Bilanzsumme im Volumen und prozentual rückläufig.

Im Provisionsgeschäft konnte das Vorjahresergebnis insbesondere wegen geringerer Erträge aus der Kredit- und Versicherungsvermittlung sowie ansteigender Provisionsaufwendungen nicht erreicht werden.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung: Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 594.277,30 EURO - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 1.745,33 EURO - (Bilanzgewinn von 596.022,63 EURO) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	183.509,00	EURO
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen		
a) Gesetzliche Rücklage	200.000,00	EURO
b) Andere Ergebnismrücklagen	210.000,00	EURO
Vortrag auf neue Rechnung	2.513,63	EURO
Bilanzgewinn	596.022,63	EURO

Die Verwaltungsaufwendungen verzeichneten gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang, der im Wesentlichen auf einen geringeren Aufwand für betriebliche Altersversorgung zurückzuführen ist.

Aus dem Kundenkreditgeschäft ergab sich ein negatives Bewertungsergebnis. Das Bewertungsergebnis der Eigenanlagen war aufgrund von Kurswertzuschreibungen und Kursgewinnen positiv.

Aus dem vorläufigen Ergebnis nach Steuern wurde der Fonds für allgemeine Bankrisiken um 900 TEUR erhöht.

Der Jahresüberschuss ermöglicht eine Dotierung der Rücklagen und lässt eine über unserer Kapitalplanung liegende Erhöhung des bilanziellen Eigenkapitals der Bank zu.

Zusammenfassende Beurteilung der Lage / Ausblick

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zum Vorjahr als gut. Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden, setzte sich fort. Sowohl im Kreditgeschäft als auch im Einlagengeschäft wurden die Erwartungen aus der Eckwertplanung übertroffen.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus. Auch haben wir die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahre eingehalten.

Kurzbilanz per 31.12.2024 (in TEUR)

Aktiva	2024	2023	Veränderung in %
Barreserve	1.812	2.762	- 34,4
Forderungen an Kreditinstitute	38.466	24.947	54,2
Forderungen an Kunden	188.297	184.582	2,0
Festverzinsliche und nicht fest-verzinsliche Wertpapiere	68.912	73.019	- 5,6
Beteiligungen	3.374	3.374	0,0
Treuhandvermögen	1.498	923	62,3
Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagewerte	1.830	1.690	8,3
Sonstige Vermögensgegenstände	1.493	583	156,1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0,0
Summe der Aktiva	305.684	291.880	4,7

Passiva	2024	2023	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	16.608	23.538	- 29,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	247.087	228.521	8,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0,0
Treuhandverbindlichkeiten	1.498	923	62,3
Sonstige Verbindlichkeiten	363	274	32,5
Rechnungsabgrenzungsposten	53	41	29,3
Rückstellungen	4.388	4.659	- 5,8
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0,0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	16.450	15.550	5,8
Geschäftsguthaben der Mitglieder	4.876	4.457	9,4
Rücklagen	13.765	13.340	3,2
Bilanzgewinn	596	577	3,3
Summe der Passiva	305.684	291.880	4,7



Gewinn- und Verlustrechnung

31.12.2024 (in TEUR)

	2024	2023	Veränderung in %
Zinsüberschuss	5.917	6.086	- 2,8
Provisionsüberschuss	1.759	1.819	- 3,3
Verwaltungsaufwand	5.351	5.436	- 1,6
a) Personalaufwendungen	3.365	3.454	- 2,6
b) andere Verwaltungsaufwendungen	1.986	1.982	0,2
Betriebsergebnis vor Bewertung	2.410	2.798	- 13,9
Bewertungsergebnis	- 482	- 490	- 1,6
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.928	2.308	- 16,5
Steueraufwand	433	566	- 23,3
Einstellung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	900	1.170	- 23,1
Jahresüberschuss	594	572	3,8
Vorwegzuweisung in die Ergebnismrücklagen	0	0	0,0
Bilanzgewinn incl. Gewinnvortrag aus Vorjahr	596	577	3,3

Der hier veröffentlichte Jahresabschluss 2024 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genoverbandes e.V., Frankfurt. Gemäß § 42 Abs. 3 unserer Satzung liegt der vollständige Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht eine Woche vor der Vertreterversammlung in unserer Hauptstelle in 67742 Lauterecken, Hauptstraße 21 zur Einsicht für alle Mitglieder aus. Jahresabschluss und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht sowie mit den entsprechenden Unterlagen dem Genossenschaftsregister eingereicht

Hinweis: Die Inhalte dieses Jahresberichts wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Gleichwohl übernimmt die Volksbank Lauterecken eG keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Durch die verkürzte Darstellung können Rundungsdifferenzen auftreten.



Aufsichtsrat

Vorsitzender

Hans-Otto Weber
Steuerberater, Ginsweiler

Stellvertretende Vorsitzende

Simone Grub
Kaufmännische Direktorin,
Lauterecken

Gerd Backes
Dachdeckermeister,
Offenbach-Hundheim

Prof. Dr.-Ing. Heiko Heß
Hochschullehrer, Medard

Andreas Weingart
Dipl. Maschinenbauingenieur,
Niederkirchen

Horst Rosner
Pensionär,
Otterbach

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisen-
banken e.V., Bonn

Genoverband e.V.,
Frankfurt



**Volksbank
Lauterecken eG**

Hauptstr. 21, 67742 Lauterecken

Tel.: 06382 9120

E-Mail: kontakt@vb-lauterecken.de

Vorstand

Joachim Wagner,
Reichenbach-Steegen

Harald Gabriel,
Linden

Hauptstelle

67742 Lauterecken
Hauptstraße 21

Geschäftsstellen

67827 Becherbach
Hauptstraße 1

67749 Offenbach-Hundheim
Hauptstraße 88

67737 Olsbrücken
Hauptstraße 40

67731 Otterbach
Lauterstraße 7

67752 Wolfstein
Hauptstr. 8

SB-Stelle

55758 Sien
Fürst-Dominik-Str. 2



Folge uns auf Instagram:
volksbank_lauterecken



**Klima-Initiative
Morgen kann kommen**